

## Tischvorlage der AG Finanzierung der Stiftung für den 03.06.2022

### Maßgabe:

Die Stiftung soll handlungsfähig sein/werden.

### Auftrag aus der April-Sitzung:

„Die AG Finanzierung wird sich ein weiteres Mal zusammensetzen, um einen konkreten Vorschlag hinsichtlich konkreter Prozentsätze und einer möglichen Durchführung zu erarbeiten.“

### Konkreter Vorschlag:

- Start für Jahr 2022, d.h. Jahresabschluss 2022
- 10% vom Überschuss werden an die Stiftung abgeführt. GF muss mit Vorstand jeweils besprechen, ob/ warum weniger. (Weniger ist nur aus zwingenden Gründen wie geplanten *betriebsnotwendigen* Investitionen möglich.) Mindestens 5% sind immer abzuführen.
- *Betriebsnotwendige* Rücklagen der TGs (alles was genehmigungsrechtlich relevant ist wie Fehlbelegungsrücklage, anstehendes neues Dach usw.) und FSLoR dürfen nicht angegriffen werden.
- Die eingenommenen Gelder dürfen nicht im laufenden Haushalt der Stiftung verwendet werden.
- Verwendung der Gelder: Vorstand stellt Vorhaben/ Entscheidung im SR vor, gibt ggf. eigene Tendenz; würde jeweils im SR diskutiert/ entschieden werden.
- Modell für 3 Jahre, dann Auswertung (ca. Oktober 2025). SR sollte dazu AG bilden oder diese wieder zusammenrufen & wirtschaftlichen Vorstand einbeziehen. Infos zu Stand der Mittel könnten bis dahin jährlich im Rechenschaftsbericht dargestellt werden.

Zu klären: Stimmungsbild in GLK einholen? Vorgehen muss gut vermittelt werden.

